



KREIS

Arnsberg

**FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIK-VERBAND WESTFALEN
e.V.
Kreiskassierer - Kreis 03 Arnsberg**

Bericht des Kreiskassierers

anlässlich des Kreistags des Fußballkreises Arnsberg 2025

Wahlperiode 2022 – 2024

Die Buchführung für alle Fußballkreise in Westfalen obliegt der Finanzabteilung des FLVW in Kaiserau.

Der Verband unterhält in den Kreisen unselbständige Finanzstellen.

Sie werden im Auftrag des Verbandes unter der Verantwortung des jeweiligen Kreiskassierers geführt.

Eine Überprüfung erfolgt regelmäßig durch eine vom Verband beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Kreiskassen des Verbandes sind Bestandteile der Rechnungslegung des Verbandes. Eine Entlastung erfolgt auf Verbandsebene.

Da die Kassenführung im Kreis Arnsberg dem hiesigen Kreisvorstand untersteht, stellt der beigefügte Geschäftsbericht in kurzer Form die finanzielle Entwicklung auf Kreisebene vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 dar.

Katharina Busch

- Kreiskassiererin -
FLVW – Kreis 03 Arnsberg



KREIS

Arnsberg

Louisa Rohe

Ausschussvorsitzende Qualifizierung und Vereinsentwicklung

Beauftragte für Freizeit- und Gesundheitssport

Louisa.Rohe@flvw.de

Arnsberg, den 11.03.2025

Kreistag 2025: Rechenschaftsbericht für die endende Amtsperiode

Liebe Ehrenamtler*innen, Sportler*innen und Sportinteressierte unseres Kreises,

durch die zunächst kommissarische Berufung in den Kreisvorstand, darf ich seit nun fast eineinhalb Jahren die Themen Qualifizierung, Kreis- und Vereinsentwicklung und Gesundheitssport näher kennenlernen und bearbeiten. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

Ich möchte mich außerdem herzlich für die Unterstützung meiner Kreisvorstandskolleg*innen während dieser Startphase in mein Ehrenamt bedanken. Diese Phase stand vor allem im Zeichen des Umbruchs und des Einfindens in die Arbeit auf Kreisebene. Dazu gehörte beispielsweise die Bildung neuer Strukturen durch die Gründung eines Ausschusses und die Umsetzung erster Projekte – allen voran die Regionalgespräche im vergangenen Jahr. Relevante Themenfelder konnten identifiziert werden und dienen nun als Ansatzpunkt für weitere, kleinere oder auch größere, Vorhaben. Auch Fortbildungen, Kongresse und Sitzungen im SportCentrum Kaiserau gehörten zu den anfänglichen und eher „unsichtbaren“ Aufgaben zur Einfeldung in das Ehrenamt.

Die ersten Schritte sind somit gemacht und es kann nun eine geordnete und kontinuierliche Arbeit beginnen, die immer auch durch Partizipationsmöglichkeiten gekennzeichnet sein soll. Die nun anstehende Amtszeit sehe ich daher für mich und meinen Ausschuss als eine Möglichkeit des Ankommens und auch als Möglichkeit, viele meiner bisher theoretischen Überlegungen in der Praxis umzusetzen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit,
Louisa Rohe